Niederschriftsauszug

Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach vom 26.01.2022

Top 4 Beratung zur Kitabesichtigung und der gegenwärtigen Betreuungssituation der Kita

FB 2 / FD 24 **Völklingen, den 08.02.2022**

Mitteilungen an den Ortsrat Lauterbach anlässlich der Ortsratssitzung vom 26.01.2022, Anfragen im Anschluss an die Besichtigung der KiTa Lauterbach:

Personalisierung, Stand Januar 2022

Vorzuhaltende Wochenpersonalstunden laut Betriebserlaubnis: 487,3 Std.

Leitung:	39 Std.
8 Erzieher*innen, davon 1 frz. Fachkraft:	285 Std
5 Kinderpflegerinnen, davon 1 frz. Fachkraft:	166,8 Std.
Gesamt pädagogische Stunden:	**490,8 Std. incl. 4 KOOP-Std.**
Hauswirtschaftskraft:	20 Std.

Alle vorhandenen Stellen waren bis Ende Januar 2022 besetzt. Eine Kinderpflegerin befindet sich in der Elternzeit, der für diese Stelleninhaberin im Januar eingestellte Ersatz ist aufgrund eines ausgesprochenen Beschäftigungsverbotes seit Anfang Februar 2022 (24,51 Std.) nicht im Dienst. Die vakante Stelle wird ausgeschrieben.

Belegung Stand Januar 2022

Lauterbach (106 genehm. Plätze)	
5 Regel- und Ganztagsplätze, davon belegt:	
Regelkindergarten (55)	46
Ganztagsbetreuung (40)	37
11 Krippenplätze, davon belegt:	
Krippe	9
Belegung Gesamt	92
Restplätze Regel- und Ganztag*	12
Restplätze Krippe	2

z.Zt. wg. Außengruppe 1 x 20 KiGa + 3 x 25 Kiga + 11 Krippe

Leider hat sich die Situation hinsichtlich der durch Corona bedingten Personalausfälle seit Beginn des Monats Februar 2022 erhöht. Bedingt dadurch kommt es zur Reduzierung der Öffnungszeiten.

Begründung:

Wenn trotz Anordnung von Überstunden die Personalausfälle nicht so aufgefangen werden können, dass der Gesamtbetrieb ordnungsgemäß laufen kann, werden weitere Maßnahmen umgesetzt. Das heißt, bei einem Personalstundenausfall von über 25% der in der Betriebserlaubnis mindestens zu personalisierenden Stunden wird das Landesjugendamt informiert und um Hilfestellung hinsichtlich der einzuführenden Maßnahmen (Reduzierung d. Öffnungszeiten, Schließung von Gruppen) gebeten. Anhand der dort mitgeteilten Empfehlungen werden die weiteren Schritte eingeleitet und die Eltern und Sorgeberechtigten über die einzuleitenden Schritte informiert. Im Rahmen der dann zu reduzierenden Öffnungszeiten usw. werden die Betreuungsbedarfe abgefragt, um zumindest einen Teil der Betreuung zu sichern.